

INFORMATION GEMÄSS ARTIKEL 13 EU-DSGVO FÜR BEWERBER DER UKAFACILITIES GMBH

EU-Datenschutzgrundverordnung

Stand: 15.06.2022

Nach den Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir dazu verpflichtet, Sie umfassend über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch unser Haus aufzuklären. Im Folgenden möchten wir der Informationspflicht gemäß Artikel 13 DSGVO nachkommen.

Inhaltsverzeichnis

NAMEN, KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN	2
KONTAKTDATEN DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN.....	2
WELCHE DATEN / WELCHE ART VON DATEN WERDEN ERHOBEN UND VERARBEITET?	2
VERARBEITUNGSZWECKE	2
RECHTSGRUNDLAGEN FÜR DIE VERARBEITUNG	2
EMPFÄNGER ODER KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN	3
KONKRETE DAUER DER SPEICHERUNG BZW. KRITERIEN FÜR DIE SPEICHERUNGSDAUER	3
HINWEIS AUF RECHTE DER BETROFFENEN	3
Auskunft (Art. 15 DSGVO)	3
Widerspruch (Art. 21 DSGVO).....	3
Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)	4
Löschung (Art. 17 DSGVO).....	4
Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO).....	4
Berichtigung (Art. 16 DSGVO).....	4
BEREITSTELLUNG DER FÜR DIE ABWICKLUNG DES BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISSSES NOTWENDIGEN DATEN SOWIE FOLGEN, DIE EINE NICHTBEREITSTELLUNG NACH SICH ZIEHT.....	4
BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG INKL. PROFILING	4
HINWEIS AUF BESCHWERDERECHT BEI DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE.....	5

Namen, Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Verantwortung für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten hat:

- ukafacilities GmbH, vertreten durch die Geschäftsführung
Herr Dipl.-Ing. Architekt Andrés Pastor
Frau Dipl.-Ing. Heike Bekaun

Schneebergweg 51
52074 Aachen
Telefon: +49 (0) 241 – 80 85331
E-Mail: sekretariat@ukafacilities.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte der ukafacilities GmbH ist per E-Mail unter datenschutz-ukaf@ukafacilities.de erreichbar.

Welche Daten / welche Art von Daten werden erhoben und verarbeitet?

Im Falle der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen werden sämtliche personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie uns mitteilen. Hierzu gehören insbesondere Stammdaten inkl. Adress- und Kontaktdaten, Angaben zum Familienstatus, Daten aus dem Lebenslauf inkl. Daten zu Nebentätigkeiten und bisherigen Beschäftigungsverhältnissen.

Verarbeitungszwecke

Ihre Daten werden zur Bewertung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle oder, im Fall einer Initiativbewerbung, zur Bewertung Ihrer grundsätzlichen Eignung für Tätigkeiten bei der ukafacilities GmbH verarbeitet. Im Fall von Rechtsstreitigkeiten kommt der Verarbeitungszweck der Verteidigung von Rechtsansprüchen hinzu.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis der gesetzlichen Vorgaben, konkret Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, also nach berechtigtem Interesse. Gemäß der Interessenabwägung stellen wir fest, dass Ihr Interesse an den von uns ausgeschriebenen Stellen oder an unserer Firma allgemein durch die Bewerbung kundgetan und durch die Übermittlung der Bewerbung bekräftigt wird. Unser Interesse liegt im Zugewinn qualifizierter Mitarbeiter, sodass wir eine Deckungsgleichheit der Interessen feststellen und daher die Rechtsgrundlage des berechtigten Interesses für anwendbar erachten.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben weitergeleitet. Das sind, abhängig von individuellen Konstellationen,

- Geschäftsleitung,
- die für die Bearbeitung von Personaldaten zuständigen Mitarbeiter/innen der ukafacilities GmbH.

Eine Datenübermittlung an Drittländer oder an internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

Konkrete Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Speicherdauer

In der Regel werden Ihre Daten solange vorgehalten, wie Sie für die vorgenannten Verarbeitungszwecke erforderlich sind bzw. die gesetzlichen Bestimmungen es verlangen. Sobald die Daten für die genannten Verarbeitungszwecke nicht mehr benötigt werden, werden sie unverzüglich gelöscht bzw. anonymisiert (anonyme Daten können einer Person nicht mehr zugeordnet werden). Im Fall einer Zusage bewahren wir die Daten gemäß unseres Informationsdokuments nach Art. 13 DSGVO für Beschäftigte auf und verarbeiten diese weiter. Im Fall einer Absage vernichten wir sämtliche personenbezogenen Daten des Bewerbers nach Ablauf etwaiger Rechtsbehelfsfristen.

Hinweis auf Rechte der Betroffenen

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) haben Sie folgende Rechte. Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte zunächst an den Datenschutzbeauftragten.

Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten, die erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden.

Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, soweit die Verarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt.

Im Fall einer erfolglosen Bewerbung bewahren wir Ihre Unterlagen zur Verteidigung etwaiger Rechtsansprüche bis zum Ablauf der gesetzlichen Rechtsbehelfsfristen auf, Grundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. Art. 21 Abs. 1 Satz 2 DSGVO. Hierbei überwiegt unser Interesse an der Geltendmachung etwaiger Rechtsansprüche gegenüber Ihrem Interesse an der Nicht-Verarbeitung der Daten. Daher steht Ihnen diesbezüglich kein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO zu.

Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Datenübertragung über Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Damit können Sie beantragen, dass wir diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen Stelle übermitteln.

Löschung (Art. 17 DSGVO)

Nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen sowie etwaiger Rechtsbehelfsfristen haben Sie ein Recht auf Löschung Ihrer Daten.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

In besonderen Fällen haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Dies ist dann der Fall, wenn die Datenverarbeitung unrechtmäßig sein sollte, Sie die Richtigkeit der erhobenen Daten bestreiten oder Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben. Ebenso können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn die Daten aufgrund der Zweckerreichung einer Löschpflicht unterliegen, Sie sie jedoch zur Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen benötigen oder eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht besteht. Eine Einschränkung der Verarbeitung müssen Sie beantragen.

Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten.

Bereitstellung der für die Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses notwendigen Daten sowie Folgen, die eine Nichtbereitstellung nach sich zieht.

Eine gesetzliche Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Sollten Sie die Daten nicht bereit stellen, ist keine ordnungsgemäße Bewerbung erfolgt. Insofern kann ein Beschäftigungsverhältnis nicht erwogen werden.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung inkl. Profiling

Automatisierte Entscheidungsfindungsmethoden, einschließlich Profiling, werden nicht angewandt.

Hinweis auf Beschwerderecht bei der zuständigen Behörde

Sie haben das Recht, Beschwerde bei der / den Aufsichtsbehörde / n einzulegen; z. B. bei:

- Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de